

Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen - öffentlich
Sitzungstermin: Montag, 25.03.2019
Raum: Neue Aula der KGS Rastede, Bahnhofstraße 5, 26180 Rastede
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 18:52 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Frau Susanne Lamers CDU

ordentliche Mitglieder

Herr Erich Bischoff CDU

Herr Hans-Dieter Röben CDU

Herr stv. BM Torsten Wilters CDU

Frau Kerstin Icken SPD für Rüdiger Kramer

Herr Lars Krause SPD

Herr Horst Segebade SPD für Monika Sager-Gertje

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Herr stv. BM Gerd Langhorst B90/Grüne

Herr Eckhard Roese B90/Grüne

Herr Theo Meyer UWG

Verwaltung

Herr Günther Henkel

Herr Stefan Unnewehr

Herr Ralf Kobbe Protokoll

Gäste

Frau Kathrin Janout von der Rasteder Rundschau

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung Rastede

Frau Sonja Bode vom Planungsbüro Diekmann, Mosebach & Partner

Herr Bert Diekmann vom Planungsbüro Diekmann, Mosebach & Partner

Herr Hannes Korte vom Planungsbüro Diekmann, Mosebach & Partner

Herr Kai Küpperbusch CDU

Herr Roman Wagner vom Berg vom Ingenieurbüro Plankon

sowie 32 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Rüdiger Kramer SPD

Frau Monika Sager-Gertje SPD

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.02.2019
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 70. Änderung des Flächennutzungsplans - Windenergie Wapeldorf/Heubült
Vorlage: 2019/017
- 6 Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 11 - Windenergie
Wapeldorf/ Heubült
Vorlage: 2019/060
- 7 71. Änderung des Flächennutzungsplans - Windenergie Lehmdermoor
Vorlage: 2019/044
- 8 Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 12 - Windenergie
Lehmdermoor
Vorlage: 2019/061
- 9 72. Änderung des Flächennutzungsplans - Windenergie Lehmden
Vorlage: 2019/045
- 10 Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 13 - Windenergie
Lehmden
Vorlage: 2019/062
- 11 Aufstellung des Bebauungsplans 111 - Hahn-Lehmden - Am Dorfplatz
Vorlage: 2019/054
- 12 Straßenbenennung im Bebauungsplan 111 - Hahn-Lehmden
Vorlage: 2019/055
- 13 78. Änderung des Flächennutzungsplans - Wohngebiet Ipwege
Vorlage: 2019/056
- 14 Aufstellung des Bebauungsplans 114 - Ipwege - Nördlich Feldstraße
Vorlage: 2019/057
- 15 Deckenprogramm 2019
Vorlage: 2019/058
- 16 Einwohnerfragestunde
- 17 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau Lamers eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen um 16:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende Frau Lamers stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

Frau Lamers regt an, die Tagesordnungspunkte 5 bis 10 zum Thema Windenergie „70. Änderung des Flächennutzungsplans - Windenergie Wapeldorf/ Heubült“, „Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 11 - Windenergie Wapeldorf/ Heubült“, „71. Änderung des Flächennutzungsplans - Windenergie Lehmdermoor“, „Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 12 - Windenergie Lehmdermoor“, „72. Änderung des Flächennutzungsplans - Windenergie Lehmden“ und „Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 13 - Windenergie Lehmden“ sowie die TOPs 13 „78. Änderung des Flächennutzungsplans - Wohngebiet Ipwege“ und 14 „Aufstellung des Bebauungsplans 114 - Ipwege - Nördlich Feldstraße“ gemeinsam zu beraten und anschließend separat darüber abzustimmen.

Seitens der Ausschussmitglieder wird dieses Vorgehen einvernehmlich befürwortet.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Straßen beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.02.2019

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Straßen beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 25.02.2019 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Einwohnerfragestunde

Frau Lamers weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, Fragen an den allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters zu richten. Es folgen mehrere Anfragen von Einwohnern und Einwohnerinnen, die vom 1. Gemeinderat beantwortet werden. Folgende Anliegen werden inhaltlich thematisiert:

- Sachstand unrechtmäßige Baumfällung beim REWE-Markt an der Raiffeisenstraße
- Zufahrt beim REWE-Markt an der Raiffeisenstraße
- Fertigstellung Sportplatz Wapeldorf
- Baugenehmigung Hühnerstall Wapeldorf
- Storchenpaar im geplanten Windpark Lehmdermoor

Tagesordnungspunkt 5

**70. Änderung des Flächennutzungsplans - Windenergie Wapeldorf/Heubütt
Vorlage: 2019/017**

Sitzungsverlauf:

Herr Henkel erläutert eingangs, dass eine Fülle an Anregungen und Hinweisen eingegangen sind, die umfassend und sorgsam aufgearbeitet und abgewogen wurden, sodass sich nunmehr die Bauleitplanverfahren für die Windenergie bis auf den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13 Windenergie Lehmden auf der Zielgerade befinden und in der Ratssitzung am 01.04.2019 der Satzungsbeschluss erfolgen kann. Gleichwohl ist im Nachgang verbunden mit einer umfangreichen Überprüfung durch die Fachbehörden noch eine Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz erforderlich, die es dem Investor erst ermöglicht, sich bei der Bundesnetzagentur zu bewerben, um den Zuschlag für den Bau von Windenergieanlagen zu bekommen. Ob und wann das der Fall sein wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar.

Im Anschluss stellen Frau Bode und Herr Korte vom Planungsbüro Diekmann, Mosebach & Partner sowie Herr Wagner vom Berg vom Ingenieurbüro Plankon anhand einer umfangreichen Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist, die für die Beschlussfassung erarbeiteten Unterlagen vor, wobei sie insbesondere auf die Themenschwerpunkte „Schall/Schatten/Infraschall“, „Wasser“, „Erschließung“, „Modellflugplatz“, „Regenbrachvogel“ und „Seeadler“ eingehen.

Herr Wilters erinnert an die Nuklearkatastrophen in Tschernobyl 1986 und Fukushima 2011 und deren Auswirkungen, die letztendlich die Bundesregierung am 30. Juni 2011 veranlasst haben, den Atomausstieg zu beschließen. Auf kommunaler Ebene hat daran anschließend auf Beschluss des Kreistages im Jahr 2012 der Landkreis Ammerland mit der Windpotenzialstudie die Thematik aufgegriffen, die dann auch in Rastede vorgestellt und für das Gemeindegebiet weiterentwickelt wurde. Er weist darauf hin, dass sich die Politik in Rastede ab 2016 deutlich positioniert und die Chance genutzt hat, eigene Kriterien zum Schutz der Anlieger wie eine maximale Anlagenhöhe von 150 m, eine größere Abstandsregelung zur Wohnbebauung sowie die wichtige Möglichkeit der Bürgerbeteiligung festzulegen. Schlussendlich kann damit auch auf kommunaler Ebene ein wichtiger Beitrag zur Energiewende und zur CO₂-Reduzierung geleistet werden, sodass die Gruppe CDU/Grüne die heutigen Beschlüsse zur Windenergie komplett mitträgt.

Herr Krause schließt sich vom Grundsatz her den Ausführungen von Herrn Wilters an und erinnert daran, dass auch die SPD-Fraktion von Anfang an die Energiewende auf kommunaler Ebene mitgetragen hat und das nunmehr vorliegende Gesamtkonzept überzeugt. Er begrüßt in diesem Zusammenhang, dass der Modellflugplatz gesichert wird, ein Beweissicherungsverfahren für die Anlieger möglich ist, großzügige Abstandsregelungen und Höhenbegrenzungen zum Schutz der Anlieger getroffen wurden sowie das mit dem Abschluss der Bauleitplanung der Bau von Windkraftanlagen begrenzt und auf anderweitigen Flächen im Gemeindegebiet verhindert werden kann.

Herr Theo Meyer bemerkt, dass die Energiewende sicherlich auch vor Ort eingeleitet, jedoch der Weg sehr sensibel beschriftet werden muss. Von daher war es auch richtig, die Windpotenzialstudie sowie die nachfolgenden Untersuchungen und Gutachten auf den Weg zu bringen, um die notwendigen Erkenntnisse über mögliche Problemlagen zu erlangen, die sich beispielsweise jetzt hinsichtlich des Wasserhaushalts, des Regenbrachvogels und des Seeadlers zeigen. Er spricht sich für die UWG dafür aus, Windkraftanlagen nur dort zu bauen, wo sie den Menschen und die Natur nicht stören, sodass er vor diesem Hintergrund die Erweiterung in Liethe/Lehmden mitträgt, jedoch die Planungen für Lehmdermoor und Wapeldorf/Heubült ablehnt.

Frau Fisbeck weist darauf hin, dass allein für die Planungen in Wapeldorf/Heubült auf insgesamt 180 Seiten verschiedenste Einwände von Bürgerinnen und Bürgern aufgelistet sind und für Lehmdermoor noch einmal 61 Seiten an Einwendungen vorliegen, die sich mit dem Wertverlust der Immobilien, gesundheitlichen Beeinträchtigungen, Zerstörung der Dorfgemeinschaft, Baulärm während der Bauphase, Schäden an den eigenen Gebäuden und vieles mehr auseinandersetzen und nicht als Nörgelei abgetan werden dürfen und von der Politik ernst genommen werden müssen. Sie weist darauf hin, dass bis auf die Gemeinde Rastede keine Ammerland-Kommune das vom Landkreis Ammerland ausgerufene gemeinsame Ziel von der Erzeugung von 50 Prozent des Strombedarfs aus regenerativen Energien ernsthaft verfolgt und von 33 Windkraftanlagen im Ammerland bereits neun in der Gemeinde Rastede stehen, sodass aus ihrer Sicht keine neuen Standorte mehr ausgewiesen werden sollten. Im Übrigen bemerkt sie, dass der Standort Liethe von der Bevölkerung akzeptiert wird, sodass hier eine maßvolle Erweiterung und ein Repowering akzeptabel wären.

Herr Langhorst zeigt sich überrascht von den Wortbeiträgen der FDP und UWG zumal mit keiner Silbe ein Alternativvorschlag erwähnt wurde. Im Übrigen nehmen auch die übrigen Fraktionen die Sorgen und Ängste der Bürgerinnen und Bürger sehr ernst, jedoch muss in einem derartigen Verfahren pro und contra sorgsam gegeneinander abgewogen werden, um eine Entscheidung herbeiführen zu können. Dies ist auch in den vorliegenden Verfahren mit dem Ergebnis geschehen, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu der Entscheidung gekommen ist, den entsprechenden Bauleitplanverfahren zur Windenergie zuzustimmen. Im Übrigen erfolgt ein sinnvoller Ausgleich für die erforderlichen Eingriffe, der Flächenverbrauch ist als eher gering zu bezeichnen und mit der baurechtlichen Beordnung wird erreicht, dass nicht überall im Gemeindegebiet Windkraftanlagen entstehen können. Dessen ungeachtet weist er auch noch darauf hin, dass die erforderlichen Eingriffe und Versiegelungen im Vergleich zur geplanten A20 wesentlich geringer sind und die Autobahn wesentlich negativere Auswirkungen haben wird.

Beschlussempfehlung:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 25.03.2019 berücksichtigt.

2. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.

3. Die 70. Änderung des Flächennutzungsplanes mit textlicher Darstellung nebst Begründung und Umweltbericht wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 6

**Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 11 - Windenergie
Wapeldorf/ Heubült
Vorlage: 2019/060**

Sitzungsverlauf:

Es wird auf die Beratung unter Tagesordnungspunkt 5 verwiesen.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschlussempfehlung:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen am 25.03.2019 berücksichtigt.
2. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
3. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 11 – Windenergie Wapeldorf/ Heubült – mit örtlichen Bauvorschriften, Begründung und Umweltbericht wird gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 7

**71. Änderung des Flächennutzungsplans - Windenergie Lehmdermoor
Vorlage: 2019/044**

Sitzungsverlauf:

Es wird auf die Beratung unter Tagesordnungspunkt 5 verwiesen.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschlussempfehlung:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 25.03.2019 berücksichtigt.
2. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
3. Die 71. Änderung des Flächennutzungsplanes mit textlicher Darstellung nebst Begründung und Umweltbericht wird beschlossen.
4. Der Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan 15 „Erweiterung – Windenergie Lehmdermoor“ wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 8

**Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 12 - Windenergie
Lehmdermoor
Vorlage: 2019/061**

Sitzungsverlauf:

Es wird auf die Beratung unter Tagesordnungspunkt 5 verwiesen.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschlussempfehlung:

4. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen am 25.03.2019 berücksichtigt.
5. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
6. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 12 – Windenergie Lehmdermoor – mit örtlichen Bauvorschriften, Begründung und Umweltbericht wird gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 9

72. Änderung des Flächennutzungsplans - Windenergie Lehmden
Vorlage: 2019/045

Sitzungsverlauf:

Es wird auf die Beratung unter Tagesordnungspunkt 5 verwiesen.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschlussempfehlung:

5. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 25.03.2019 berücksichtigt.
6. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
7. Die 72. Änderung des Flächennutzungsplanes mit textlicher Darstellung nebst Begründung und Umweltbericht wird beschlossen.
8. Die Aufstellungsbeschlüsse für die vorhabenbezogenen Bebauungspläne 16, 17 und 18 „Erweiterung – Windenergie Lehmden“ werden bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 10

**Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 13 - Windenergie
Lehmden
Vorlage: 2019/062**

Sitzungsverlauf:

Es wird auf die Beratung unter Tagesordnungspunkt 5 verwiesen.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschlussempfehlung:

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 25.03.2019 berücksichtigt.
2. Dem überarbeiteten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 13 einschließlich örtlicher Bauvorschriften, Begründung und Umweltbericht wird zugestimmt.
3. Die erneute öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird in verkürzter Form gemäß § 4a Abs. 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Es wird bestimmt, dass bei der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 4a Abs. 3 S. 2 BauGB Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 11

**Aufstellung des Bebauungsplans 111 - Hahn-Lehmden - Am Dorfplatz
Vorlage: 2019/054**

Sitzungsverlauf:

Herr Korte vom Planungsbüro Diekmann, Mosebach & Partner stellt anhand einer Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt ist, die in den Anlagen zur Vorlage erläuterten Anregungen aus der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie die Abwägungsvorschläge dar und erklärt, dass auf Grundlage der vorliegenden Planungunterlagen die Aufstellung des Bebauungsplans 111 – Hahn-Lehmden – Am Dorfplatz nebst Begründung ohne Änderungen in der nächsten Ratssitzung beschlossen werden kann.

Herr Röben, Herr Segebade und Herr Langhorst begrüßen ausdrücklich die vorgestellte Planung und die Möglichkeit der innerörtlichen Entwicklung mit voraussichtlich 5 Reihen-/Mehrfamilienhäuser und 14 Einfamilien- beziehungsweise Doppelhäusern. Sie stellen insbesondere heraus, dass mit dem aus der Dorferneuerung entwickelten Dorfplatz die große Chance besteht, in Hahn-Lehmden einem Ortskern zu entwickeln und auf diesem Weg das Grundzentrum deutlich zu bereichern.

Beschlussempfehlung:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen am 25.03.2019 berücksichtigt.
2. Von einer Umweltverträglichkeitsprüfung wird gemäß § 13 Abs. 2 BauGB abgesehen.
3. Der Bebauungsplan 111 mit örtlichen Bauvorschriften sowie die Begründung wird gemäß § 1 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.
4. Der Flächennutzungsplan wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 12

**Straßenbenennung im Bebauungsplan 111 - Hahn-Lehmden
Vorlage: 2019/055**

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschlussempfehlung:

Die neue Straße im Bebauungsplangebiet 111 erhält den Namen „Am Dorfplatz“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 13

**78. Änderung des Flächennutzungsplans - Wohngebiet Ipwege
Vorlage: 2019/056**

Sitzungsverlauf:

Herr Korte vom Planungsbüro Diekmann, Mosebach und Partner stellt anhand einer Präsentation (Anlage 3 der Niederschrift) noch einmal die Inhalte der 78. Änderung des Flächennutzungsplans - Wohngebiet Ipwege - Nördlich Feldstraße sowie des Bebauungsplans 114 - Ipwege - Nördlich Feldstraße vor und informiert ausführlich über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen sowie den daraus resultierenden Abwägungsvorschlägen. Er weist zudem ergänzend darauf hin, dass für den Bereich der zwischenzeitlich entnommenen Bäume der neue Entwurf des Bebauungsplans eine private Grünfläche mit Anpflanzgeboten vorsieht.

Herr Bischoff begrüßt die vorgesehene Planung mit den festgesetzten Trauf- und Firsthöhen, die sich an die umliegende Bebauung anpasst und mit einem gut durchdachten Erschließungskonzept aufwartet.

Herr Krause legt dar, dass in der Gemeinde Rastede nicht erst seit der Veröffentlichung des Wohnbauentwicklungskonzepts bekanntermaßen die Nachfrage nach Wohnraum recht groß ist, sodass die SPD-Fraktion erfreut darüber ist, dass in Wahnbek rund 50 Baumöglichkeiten geschaffen werden können. Hinsichtlich der im Vorfeld der letzten Sitzung gefällten Bäume, die ursprünglich festgesetzt werden sollten, äußert er seinen Unmut gegenüber dem Eigentümer und bemerkt, dass derartige Aktionen künftig verhindert werden müssten.

Herr Theo Meyer führt aus, dass die UWG bekanntermaßen andere Vorstellungen hat und dem Baugebiet wie schon im Dezember nicht zustimmen kann.

Auf Nachfrage von Herrn Theo Meyer erklärt Herr Henkel, dass die Online-Petition hinsichtlich der Bebauung in Wahnbek bei den Anregungen und Abwägungsvorschlägen mit aufgeführt wurde.

Herr Langhorst weist darauf hin, dass sich die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei der Ausweisung von neuen Baulandflächen in der Fläche im Zwiespalt befindet, jedoch ein gewisses Angebot vorhalten möchte, um eine vorsichtige und langsame Entwicklung zu ermöglichen. Hinsichtlich des Wohnraumentwicklungskonzeptes führt er aus, dass die Berichterstattung etwas irreführend war, da in der Konzeption in erster Linie aufgezeigt wird, dass im Bereich des sozialen Wohnungsbaus mit der Schaffung von günstigen Mietwohnungen Nachholbedarf besteht.

Frau Fisbeck befürwortet ebenfalls die vorgesehene Bebauung in Ipwege, befürchtet jedoch, dass sich verstärkt junge Oldenburger Familien dort ansiedeln werden, sodass sie sich noch einmal dafür ausspricht, die Prioritäten bei den Grundstücksvergaben zugunsten der in Rastede arbeitenden Menschen zu ändern.

Herr Wilters gibt zu verstehen, dass die Vergaberichtlinie erst vor zwei Jahren einstimmig zugunsten der Menschen geändert wurde, die in Rastede arbeiten und leben.

Beschlussempfehlung:

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 25.03.2019 berücksichtigt.
2. Dem überarbeiteten Entwurf der 78. Änderung des Flächennutzungsplans wird zugestimmt.
3. Die erneute öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird in verkürzter Form gemäß § 4a Abs. 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Es wird bestimmt, dass bei der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 4a Abs. 3 S. 2 BauGB Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 14

**Aufstellung des Bebauungsplans 114 - Ipwege - Nördlich Feldstraße
Vorlage: 2019/057**

Sitzungsverlauf:

Es wird auf die Beratung unter Tagesordnungspunkt 13 verwiesen.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschlussempfehlung:

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 25.03.2019 berücksichtigt.
2. Dem überarbeiteten Entwurf des Bebauungsplans 114 einschließlich örtlicher Bauvorschriften und Begründung wird zugestimmt.
3. Die erneute öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird in verkürzter Form gemäß § 4a Abs. 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Es wird bestimmt, dass bei der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 4a Abs. 3 S. 2 BauGB Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 15

Deckenprogramm 2019
Vorlage: 2019/058

Sitzungsverlauf:

Herr Unnewehr stellt eingangs mithilfe einiger Folien, die der Niederschrift als Anlage 4 beigefügt sind, das angedachte Sanierungsprogramm mit den entsprechend ausgewählten Straßen vor, wobei er insbesondere auch noch einmal auf die Situation in Hankhausen eingeht (Seite 4 und 5 der Anlage 4).

Herr Segebade, Herr Wilters und Herr Roese unterstützen den Vorschlag der Verwaltung ausdrücklich, wobei Herr Roese und Herr Segebade ergänzend darauf hinweisen, dass Herr Lucassen im Rahmen der erfolgten Bereisung die angedachten Sanierungsmaßnahmen sehr anschaulich und nachvollziehbar vorgestellt hat.

Beschlussempfehlung:

Die in der Anlage 1 aufgeführten Straßen werden in dem bezeichneten Umfang im Rahmen des Deckenprogramms 2019 saniert. Die als Nachrücker aufgelisteten Straßenabschnitte werden zusätzlich in der angegebenen Reihenfolge in dem bezeichneten Umfang saniert, sofern aufgrund eines positiven Submissionsergebnisses noch Mittel zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 16

Einwohnerfragestunde

Frau Lamers weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, Fragen an den allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters zu richten. Es folgen mehrere Anfragen von Einwohnern und Einwohnerinnen, die vom 1. Gemeinderat beantwortet werden. Folgende Anliegen werden inhaltlich thematisiert:

- European Energy Award
- Ökologische Vielfalt in der Gemeinde Rastede
- Alternative Energiegewinnung
- Schattenwurf der Windkraftanlagen
- Infraschall bei den Windkraftanlagen
- Städtebauliche Verträge mit den Investoren der Windkraftanlagen
- Ausgleichsflächen für die Windparks
- UVP-Prüfungen im Rahmen des Bauleitverfahrens für die Windkraftanlagen
- Formulierung der Abwägungsvorschläge zum Themenblock „Windenergie“

Tagesordnungspunkt 17

Schließung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau Lamers schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Straßen um 18:52 Uhr.